

Erstellung eines Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Stadt Melsungen

2. IKEK-Forum 14.09.2022



Arbeitsgruppe Stadt

Leipziger Str. 99, 34123 Kassel

Tel: 0561 778357

mail@ag-stadt.de

www.ag-stadt.com

Erstellung eines Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)

Geplanter Ablauf

- Begrüßung
- Vorstellung Leitbild/Handlungsfelder
- Vorstellung von Zwischenergebnissen aus den Arbeitsgruppen (thematisch geordnet)
- 2 Runden (je 20 Minuten) an 4 „Themeninseln“
- Zusammenfassung / Nächste Schritte

Arbeitsstand

Ablauf der Konzepterstellung / Beteiligungsmöglichkeiten



Leitbild / Handlungsfelder

Stärken-Schwächen-Analyse / Handlungsbedarf

Melsungen und seine Stadtteile heute:
Was ist (positiv) prägend?



Potenziale (noch) besser nutzen



Melsungen und seine Stadtteile heute:
Was ist (dringend) zu verbessern?



Defizite beseitigen



IKEK-Leitbild

- kurze, prägnante Formulierung des strategischen Ansatzes für die Steuerung der Zukunftsentwicklung in der Stadt Melsungen
- auf die Zukunft ausgerichtete, positiv formulierte Kernsätze / Leitlinien, die die angestrebte Entwicklung näher beschreiben

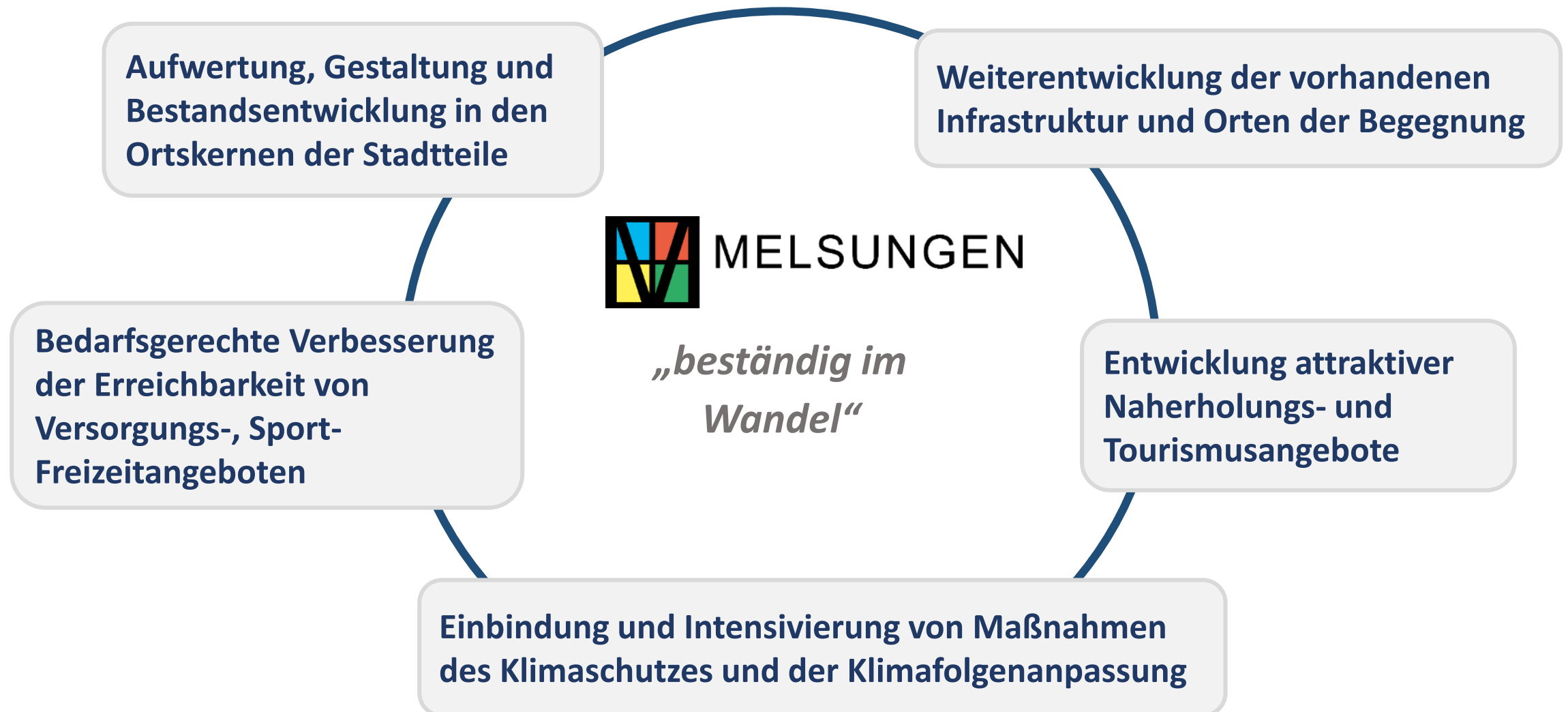
Melsungen und seine Stadtteile heute: Was ist (positiv) prägend?

- **Günstige Lage** und gute **Verkehrsanbindung**
- Positive Entwicklung der lokalen Wirtschaft mit einem **sehr guten Arbeitsplatzangebot**
- Melsungen bildet einen **attraktiven Wohnstandort** für junge Familien
- **Umfangreiches Vereinsangebot** und bürgerschaftliches Engagement
- **Leerstandssituation** stellt aktuell keine Problematik dar
- Melsungen bietet **eigene Förderprogramme**, wie z.B. "Jung kauft Alt" und Mietschussprogramm „Melsungen hilft sich“
- Umfassendes, der Funktion als Mittelzentrum entsprechendes **Versorgungsangebot sowie Freizeit- und Veranstaltungsangebot**
- **Beratungs- und Unterstützungsangebote** für Familien, Senioren und Flüchtlinge
- **Erweiterungen des Mobilitätsangebotes** (AST, CarSharing) sowie laufende Konzeptentwicklung für den Bereich Radverkehr
- Regionale Kooperation in der **Region Melsunger Land (TAG)** bildet gute Voraussetzung für die touristische Vermarktung; vorliegendes „Touristisches Leitbild Melsunger Land“ bildet strategischen Rahmen
- Melsungen verfügt über ein **großes Potenzial** (Sehenswürdigkeiten, Natur, Wanderrouten, Veranstaltungen) **für einen weiteren Ausbau des Tourismus**

Melsungen und seine Stadtteile heute: Was ist (dringend) zu verbessern?

- **Divergierende Bevölkerungsentwicklung** zwischen Kernstadt und Stadtteilen
- Einzelne **lokale Bereiche mit städtebaulichen Defiziten** und Problemen
- **Mangel an nachfragegerechten Wohnungsangeboten** (Alternativen zum Einfamilienhaus)
- **Ungenutzte Innenentwicklungspotenziale**: Baulücken und ehemalige Wirtschaftsgebäude, die umgenutzt werden könnten
- Schlechter Zustand und **mangelnde Aufenthaltsqualität einiger Dorfplätze** bzw. fehlende Treffpunkte, speziell auch für die „Jüngeren“
- Erhebliche Defizite und **Erneuerungsbedarf (Neubau) der DGH in Obermelsungen und Röhrenfurth**
- **Fehlendes Versorgungsangebot** in den Stadtteilen
- Die Lage der Stadtteile an der Fulda bzw. den Zuflüssen führt zu möglichen **Gefährdungen bei Starkregenereignissen**
- **Mangelndes Freizeit-, Gastronomie- und Unterkunftsangebot** in den Stadtteilen

Strategischer Ansatz / Interventionslogik



Potenziale (noch) besser nutzen

Ergebnisse (Leitziel) aus dem Stadtentwicklungskonzept (SEK) wurden einbezogen!!!

1. Melsungen nutzt die positiven Rahmenbedingungen, die aktuell weit überwiegend intakten baulichen Strukturen und Infrastrukturen, um **Impulse zu setzen und Anreize zu schaffen für eine zukunftsfähige und resiliente Weiterentwicklung der Stadtteile.**

2. Die vorhandenen **Angebote der Daseinsvorsorge, der dörflichen und der sozialen Infrastruktur** werden fortlaufend **an die sich wandelnden Anforderungen angepasst.**

Hinweis: Die Formulierungen können bis zur Endfertigung des IKEK noch verändert / „geschärft“ werden!

Potenziale (noch) besser nutzen

3. Die ausgehend von den einzelnen Stadtteilen **sehr unterschiedliche Erreichbarkeit** des grundsätzlich guten Versorgungs- und Freizeitangebotes in Melsungen wird durch einen weiteren **Ausbau des Mobilitätsangebotes sowie eine umfassende Aufwertung der Radverkehrsinfrastruktur** gezielt verbessert.

4. Die Stadt Melsungen nutzt die außerhalb der Kernstadt gelegenen **Potenziale (Natur und Kultur)** stärker zur **Entwicklung attraktiver Naherholungs- und Tourismusangebote** und baut hierzu die erforderliche Infrastruktur aus.

Defizite beseitigen

5. Dem **Rückgang der Bevölkerungszahlen** in den Stadtteilen wird entgegengewirkt, indem die **Nachfrage nach Wohnraum stärker auf die Ortskerne der Stadtteile gelenkt** wird. Hierzu wird die **Wohnattraktivität der Ortskerne gesteigert** und es werden fortlaufend **Informations- und Beratungsangebote** zur Verfügung gestellt.

6. Die **Gemeinschaftseinrichtungen, Treff- und Begegnungsorte** werden entsprechend aktueller und zukünftig zu erwartender Anforderungen und Bedürfnisse **funktional aufgewertet und neu gestaltet**. Dabei kommt der **Familienfreundlichkeit und der Entwicklung altengerechter Angebote sowie der Barrierefreiheit** eine besondere Bedeutung zu. Zugleich wird bei Umbau-/ Erneuerungsmaßnahmen die **Energieeinsparung / der Klimaschutz als zentrales Ziel** verfolgt.

Defizite beseitigen

7. Die Attraktivität der Stadtteile für Einwohner wie auch für auswärtige Besucher wird gesteigert, indem **Versorgungsmöglichkeiten und Freizeitangebote geschaffen bzw. aufgewertet** werden. **Für Wanderer und Radwanderer werden Raststationen und ggf. Übernachtungsangebote** (z.B. Trekkingplätze, Schlaffässer) bereitgestellt.

8. In den Stadtteilen werden Maßnahmen vorbereitet und umgesetzt, die dazu beitragen, **Gefahren und Schäden bei Starkregenereignissen sowie Folgen sonstiger klimabedingter Veränderungen** zu verhindern bzw. abzumildern.

Melsungen – „beständig im Wandel“

Handlungsfeld 1:
Ortskerngestaltung und Bestandsentwicklung



... Entwicklungsziele

Handlungsfeld 2:
Daseinsvorsorge / Infrastruktur



... Entwicklungsziele

Handlungsfeld 3:
Versorgung und Mobilität



... Entwicklungsziele

Handlungsfeld 4:
Naherholung und Tourismusentwicklung



... Entwicklungsziele

Querschnittsaufgabe:
Klimaschutz und Klimafolgenanpassung



... Entwicklungsziele

Diskussion/Ergänzung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

- Berücksichtigung des **gesamtkommunalen Ansatzes**;
ggf. Zusammenführung von Einzelideen zu
gesamtkommunalen Projekten
- **Ergänzende Hinweise / Ideen**



Schwerpunktsetzungen

Schwerpunkt	Zentrale Ansatzpunkte
Ortsbild, Innenentwicklung und Wohnungsangebot	<ul style="list-style-type: none"> Information und Beratungsangebote zur Verstärkung der Innenentwicklung und zum Erhalt des baukulturellen Erbes Umnutzung von Leerstand und Wirtschaftsgebäuden (Scheunen); Schaffung bedarfsgerechter Wohnangebote Platzgestaltung, Aufwertung öffentlicher Flächen und ortsbildprägender Baustrukturen (Mauer, Einfassung Bachlauf)
Gemeinschaftseinrichtungen / Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> Funktionale Verbesserungen der DGH/Gemeinschaftseinrichtungen und Ausbau der dörflichen Infrastruktur (Grillhütte, Jugendraum, Feuerwehr etc.)
Familienfreundlichkeit und Jugendfreundlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und weitere Verbesserung der Familienfreundlichkeit Verbesserungen und Attraktivierung der Freizeit-/ Sportinfrastruktur und Spielplätze
Versorgungsangebot	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Grundversorgung der Bürger/innen in den Stadtteilen Intelligente Optimierung des Mobilitätsangebotes
Naherholung, Tourismus und Kultur	<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung des Naherholungs- und Tourismusangebotes Unterstützung der Vereine bei der Aufrechterhaltung der Kultur- und Brauchtumsveranstaltungen
Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	<ul style="list-style-type: none"> Weiterer Ausbau von Maßnahmen des Klimaschutzes Klimafolgenanpassung: Schutz vor Starkregenereignissen



IKEK-Arbeitsgruppen in den Stadtteilen

Gruppenbildung für die heutige Diskussion

Gruppe 1: Gemeinschaftseinrichtungen und dörfliche Infrastruktur

Gruppe 2: Platzgestaltung, Treffpunkte / Orte der Begegnung

Gruppe 3: Freizeit, Naherholung und Tourismus

Gruppe 4: Versorgung und Mobilität

Hinweis: Nachfolgend werden nicht alle eingereichten Projektskizzen erwähnt!

Gemeinschaftseinrichtungen und dörfliche Infrastruktur

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Erneuerung Dorfzentrum Adelshausen – Errichtung Begegnungsstätte	Adelshausen	Schaffung einer Begegnungsstätte für alle Bürger und Besucher von Adelshausen Raststation mit verschiedenen Nutzungen
Lüftungsanlage Dorfgemeinschaftshaus	Günsterode	Verbesserung der Durchlüftung des DGH
Anlegen einer Terrasse mit Grillplatz	Kehrenbach	Bau einer Terasse am Vereinslokal, Multifunktionsfläche (Zuschauer, Besprechungen, Gemeinschaft)
Energetisch – ökologische Optimierung DGH Kirchhof	Kirchhof	Schaffung eines gesamtheitlichen und zeitgemäßen ökologischen und ökonomischen Energiekonzeptes für das DGH
Neubau DGH Röhrenfurth	Röhrenfurth	Errichtung eines DGH, das für unterschiedliche Nutzungsszenarien geeignet ist (Private, Vereine, Öffentlich)
Honigberghütte Obermelsungen	Obermelsungen	Attraktivierung der Grillhütte

Gruppe 1

Gemeinschaftseinrichtungen und dörfliche Infrastruktur

Kernfragen für die Diskussion

- Existieren **weitere Anforderungen** in den Stadtteilen?
- Können **gemeinschaftlich (Zusammenarbeit der Stadtteile) Lösungsansätze/Ideen** entwickelt und umgesetzt werden?
 - Entwicklung einer **gesamtkommunalen Strategie**

Hinweis:

Es muss um **funktionale Weiterentwicklungen** gehen, die darauf abzielen, Nutzungen aufrechtzuerhalten und/oder neue Nutzungen zu ermöglichen



Gruppe 2

Platzgestaltung, Treffpunkte / Orte der Begegnung

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Platz der Begegnung	Kirchhof	- Umgestaltung und Aufwertung des nicht genutzten Platzes - Verbindung Toracker / Unterer Toracker
Dorfplatz Obermelsungen	Obermelsungen	Neue Ortsmitte nach Neubau des DGHs schaffen
Dorfplatz um die Linde	Schwarzenberg	Platz zum Verweilen schaffen
Dorfplatz	Kehrenbach	Schaffung eines neuen Dorfplatzes mit Raststation für Wanderer, Radler, etc. (Lage am X3 Ars Natura)
Umgestaltung des Dorfbrunnens und Schaffung einer Begegnungsmöglichkeit	Röhrenfurth	Platz zum Verweilen mit Bänken und Natursteinbrunnen Grundschule an Brunnen anschließen
Jugendraum Obermelsungen	Obermelsungen	Gründung eines Vereins Schaffung eines Jugendraumes

Gruppe 2

Platzgestaltung, Treffpunkte / Orte der Begegnung

Kernfragen für die Diskussion

- Wo fehlen ggf. noch **Treffpunkte, Orte der Begegnung und Kommunikation für alle Altersgruppen?**
- **Welche Freiflächen** könnten / sollten gestaltet werden und ggf. neue Funktionen übernehmen (Veranstaltungsort, Mehrgenerationenplatz etc.)?
- Könnten ggf. **mobile Ausstattungselemente** (z.B. Bühnen, Überdachungen) eine Lösung sein, die von allen Stadtteilen gemeinschaftlich nutzbar sind?



Gruppe 3

Freizeit, Naherholung und Tourismus

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Sanierung und Umbau der Wildbahnhütte zu einer Mehrzweckhütte für Wanderer, Biker, Veranstaltungen	Kehrenbach	Sanierung und Umgestaltung der Hütte zu einer Mehrzweckhütte für verschiedene Nutzungen (u.a. mit Übernachtungsoption)
Neues Heimatmuseum Melsungen	Kehrenbach	Schaffung eines neuen Standortes für das Melsunger Heimatmuseum, Erhalt der Ausstellung
Aktivweg mit Wassertretbecken (NEU)	Kirchhof	touristische Aufwertung durch Aktivweg mit Sport- / Fitnessgeräten und Wassertretbecken
Spielplatz Obermelsungen	Obermelsungen	Spielplatz soll erweitert werden.
Fahrradtourismusförderung im Stadtteil Schwarzenberg	Schwarzenberg	Vorhandenen Radweg an den R1 anschließen (Brückenbau?) und Bau einer Raststation
Anbindung Röhrenfurth an Ars Natura X3	Röhrenfurth	Schaffung einer Anbindung vom Regiotramhalte zum zum Ars Natura X3
Neuanlage eines Rastplatzes am R1 mit einem Kanuanleger	Röhrenfurth	Weiterentwicklung des Naherholungs- Tourismusangebotes und Förderung der Gastronomie.

Gruppe 3

Freizeit, Naherholung und Tourismus

Kernfragen für die Diskussion

- Wo können ggf. **Bestandsgebäude (Leerstand)** in die **Entwicklung von Angeboten** einbezogen werden (Beispiel „Neues Heimatmuseum“)?
- Welche Ideen existieren zum Ausbau und weiteren Attraktivierung der **Wander- und Radwanderangebote** etc.?
- Welche **Infrastruktur** müsste verbessert und ausgebaut werden?
- Was könnte in Melsungen / den Stadtteilen zusätzlich **für Kinder/Jugendliche angeboten** werden?

Anmerkung: Attraktive touristische Angebote bilden häufig zugleich auch **Freizeit-/Naherholungsangebote** für die Bevölkerung.

Gruppe 4

Versorgung und Mobilität

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
ÖPNV Obermelsungen	Obermelsungen	Regiotramhaltestelle "Alte Edeka"
Erarbeitung eines Konzeptes für einen Selbstbedienungsdorfladen	Röhrenfurth	Sicherstellung einer Grundversorgung mit Lebensmitteln durch einen Selbstbedienungsladen.
Aufbau einer zeitgemäßen Informations- und Kommunikationsstruktur im Röhrenfurth	Röhrenfurth	Entwicklung eines Informations- und Kommunikationssystems mit den über verschiedenen Kanälen

Gruppe 4

Versorgung und Mobilität

Kernfragen für die Diskussion

- Wie kann die **Versorgung** (Grundversorgung, medizinische Versorgung) der zunehmend älteren Bevölkerung in den Stadtteilen gewährleistet werden?
- Können ggf. gemeinschaftlich **weitere, innovative Lösungen** zur Verbesserung des Mobilitätsangebotes entwickelt werden?

Arbeitsgruppen (2 Runden je 20 Minuten)

Ziel: Diskussion / Weiterentwicklung der Projekte; Einbringen weiterer Ideen

Kurzvorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse

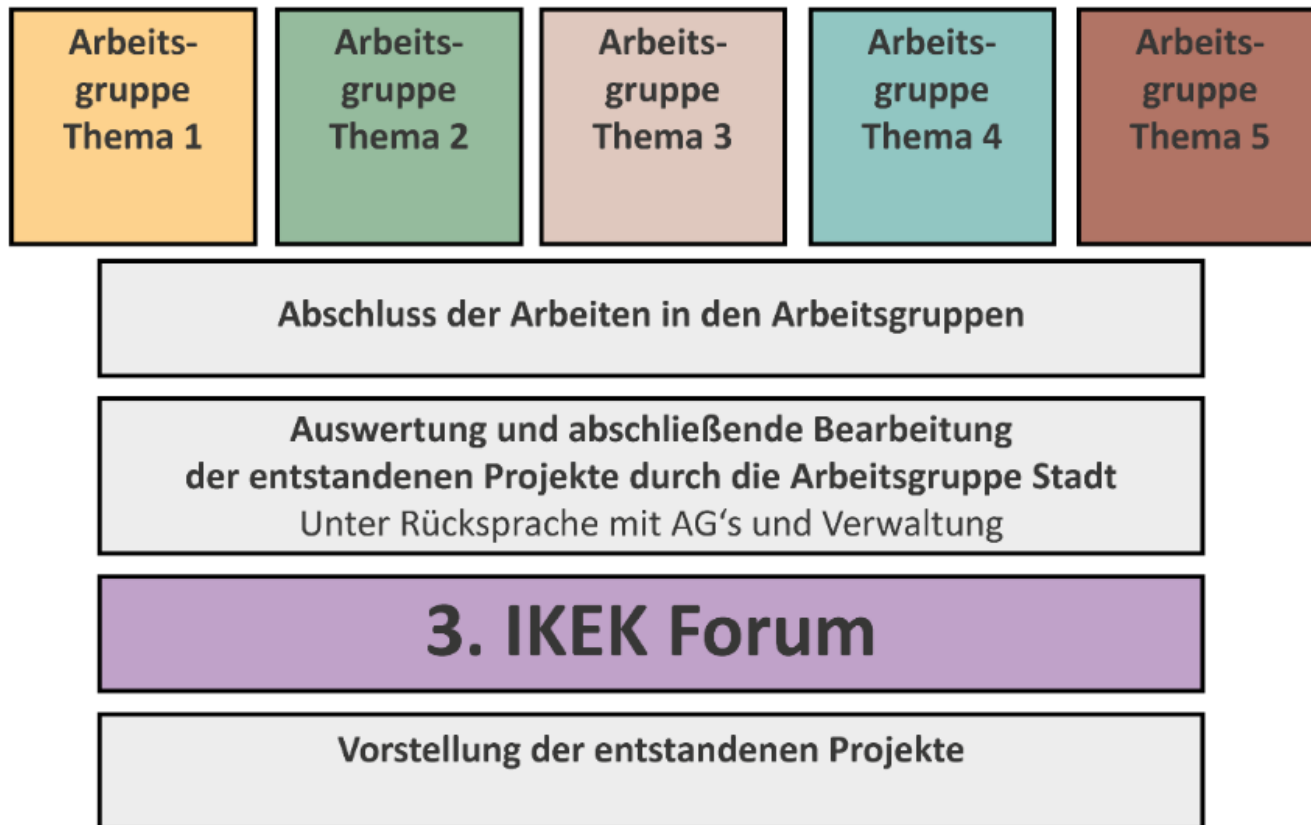
Gruppe 1: Gemeinschaftseinrichtungen und dörfliche Infrastruktur

Gruppe 2: Platzgestaltung, Treffpunkte / Orte der Begegnung

Gruppe 3: Freizeit, Naherholung und Tourismus

Gruppe 4: Versorgung und Mobilität

Ablaufplan



**Termin für die Endabgabe von
Projektskizzen:**

→ **spätestens 3 Wochen
nach Forum 2,
d.h. 5.10.2022!**

**Vielen Dank für
die Mitwirkung!**

